



Fort- und Weiterbildung

Programmheft 2026

GEMEINSAM (FÜR) MEHR WISSEN!

Fort- und Weiterbildungsprogramm 2026 –
Zukunft gestalten in herausfordernden Zeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Zusammenführung unserer beiden Einkaufsgemeinschaften entsteht eine starke Partnerschaft, die nicht nur den strategischen und operativen Einkauf, sondern auch den Bereich der Fort- und Weiterbildung in unseren Mitgliedseinrichtungen nachhaltig stärkt. Die vorliegende Broschüre stellt das erste gemeinsame Ergebnis unserer Kooperation dar: ein abgestimmtes Fort- und Weiterbildungsprogramm, das auf die Bedarfe der Krankenhäuser und ihrer Mitarbeitenden zugeschnitten ist.

Unser Ziel ist es, praxisnahe, qualitativ hochwertige und zukunftsorientierte Lernangebote bereitzustellen, die berufliche Kompetenzen fördern und die Qualität der Patientenversorgung weiterentwickeln. Gemeinsam gestalten wir eine Lernlandschaft, die Synergien nutzt, Wissen teilt und die Vernetzung innerhalb der Mitgliedshäuser stärkt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen zu erweitern, sich mit Kolleg:innen auszutauschen und gemeinsam Wege zu finden, um die Gesundheitsversorgung in einer sich wandelnden Welt weiterhin auf hohem Niveau sicherzustellen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Gesundheitsbranche zu gestalten.

Ihre Geschäftsführung
der EKK plus GmbH und der AGKAMED GmbH



Nils Dehne
Geschäftsführer
EKK plus GmbH



Sonja Rüger
Geschäftsführerin
EKK plus GmbH



Marcel Opperbeck
Geschäftsführer
AGKAMED GmbH

ÜBERBLICK DER FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE IN 2026

Online- und Präsenzseminare

Recht und gesetzliche Verordnungen	6
Update Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)	6
Vergaberecht – Vorbereitung eines Vergabeverfahrens	7
EVB-IT-Verträge verstehen und anwenden	8
IT-Vertragsrecht für Nichtjuristen	9
Compliance im Dreiecksverhältnis zwischen Lieferanten, Einkaufsgemeinschaft und Krankenhaus	10
Vergaberecht – Grundlagenschulung für Newcomer	11
Refresher – Weiterbildung Vergabemanager*in	12
Vergaberecht – Durchführung eines Vergabeverfahrens	13
Update Vergaberecht – was ist neu?	14
Führung & Leadership	15
Hybride Teams erfolgreich führen	15
Betriebswirtschaftliches Know-How für Führungskräfte im Krankenhaus	16
Female Leadership	17
Future Leadership: Führen mit KI in Einkauf, Beschaffung, Apotheke und Verwaltung	18
Resilienz im Krankenhauseinkauf – Vom Wunschedenken zur strategischen Realität	19
Krankenhausfinanzierung und Controlling	20
Quereinstieg ins Krankenhaus – Controlling	20
Krankenhausfinanzierung – Grundlagenschulung	21
Update Krankenhausfinanzierung/DRG 2027	22
Künstliche Intelligenz (KI) im Krankenhausalltag	23
Datenschutz und KI im Gesundheitswesen	23
Prompt Engineering – mit KI bessere Ergebnisse erzielen	24
Generative KI im Gesundheitswesen: Potenziale und praktische Anwendungen	25
Einsatz von KI in der Praxis: Strategisches und operatives Vergabemanagement	26
KI im Controlling – Intelligente Analysen für Einkauf, Beschaffung, Verwaltung, Medizintechnik und Investitionsplanung	27
Medizinisches Fachwissen im Einkauf	28
Medizin für Nicht-Mediziner – Kardiologie	28
Medizin für Nicht-Mediziner – Orthopädie und Unfallchirurgie	29

Verhandlungsführung	30
Rhetorische Strategien für erfolgreiche Lieferantengespräche	30
Professionalisierung der Verhandlungskompetenz im Einkauf	31
Officeanwendungen-Workshops	32
Excel für Fortgeschrittene	32
Interprofessionelle Fortbildungen	33
KI in der Arzneimittelinformation	33
Top Ten: Allergische Reaktionen auf Arzneistoffe	34
Wissen nach Tisch – Vektorübertragene Infektionen	35
GMP-gerechtes Arbeitsumfeld in der Arzneimittelherstellung	36
Wissen nach Tisch – KI-unterstütztes Wissensmanagement in der Qualitätssicherung der Arzneimittelinformation	37
„Off-Label Use“ in der Palliativmedizin	38
GMP in der Arzneimittelherstellung	39
Wissen nach Tisch-rechtssicherer Umgang mit Importarzneimitteln	40
Closing the Loop – Moderne patientenindividuelle Arzneimittelversorgung im Krankenhaus	41
Lean Hospital Pharmacy – Gesteigerte Versorgungssicherheit durch leanbasierte Prozessoptimierung	42
Schulungen zur IT-Landschaft EKK plus & AGKAMED	43
Lieferantenmanagement -und Informationssystem (LiMiS)	43
PRISMA- Grundlagenschulung	44
BI-TOOL- Anwenderschulung	45
Weiterbildungsangebote	46
Antibiotic Stewardship: ABS-Kurs (Grundkurs)	46
Expert:in für digitale Kompetenz und Transformation im Gesundheitswesen	47
E-Learning	49
Ihre Vorteile	49
Allgemeine Hinweise	50
Allgemeine Teilnahmebedingungen	50
Hinweise zu Online-Seminaren	51
Hinweise zu Präsenz-Veranstaltungen	52

Update Medizinprodukte – Betreiberverordnung (MPBetreibV)

Die sichere Anwendung von Medizinprodukten ist eine zentrale Voraussetzung für die Qualität und Sicherheit in der Patientenversorgung. Zur sicheren Anwendung gehört auch der rechtssichere Umgang mit Medizinprodukten. Mit der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) ergeben sich für Betreiber und Anwender im Krankenhaus Regeln und Anhaltspunkte, um Anwender, Patienten und Dritte zu schützen.

Dieses kompakte Online-Seminar vermittelt Ihnen praxisorientierte Hinweise und Dokumente zu den aktuellen rechtlichen Vorgaben, Verantwortlichkeiten und Umsetzungspflichten gemäß der aktuellen Gesetzgebung für Betreiber.

Zielgruppe:

Medizinprodukte- und Gerätebeauftragte, Anwender & Betreiber von Medizinprodukten, verantwortliche Personen und Leitungspersonal

Inhalte:

- Überblick über die aktuelle Rechtslage: MPBetreibV und Zusammenhang mit MDR, MPDG und MPAMIV
- Anforderungen an Betreiber und Anwender
- Verantwortlichkeiten und Pflichten im Klinikalltag
- Dokumentations- und Meldepflichten
- Anforderungen an Einweisungen, Instandhaltung und Sicherheitstechnische Kontrollen (STK)
- Praktische Beispiele und Umsetzungsempfehlungen aus dem Krankenhausbetrieb
- Diskussion und Erfahrungsaustausch



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 20 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Jan-Philipp Beckmann (Dipl. Ing. (BA) Experte für Medizintechnik und Medizinprodukte-Sicherheit EKK plus)



Termine (zur Auswahl): 11. Februar 2026 (14:00 bis 16:00 Uhr)
8. Oktober 2026 (14:00 bis 16:00 Uhr)

Vergaberecht – Vorbereitung eines Vergabeverfahrens

Die Beschaffung von Dienstleistungen und Materialien im Gesundheitswesen erfordert nicht nur fachliches Wissen, sondern auch ein fundiertes Verständnis rechtlicher und organisatorischer Vorgaben. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie ein Vergabeverfahren im Klinikalltag rechtssicher, effizient und praxisorientiert vorbereiten.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus Einkauf- und Beschaffung, IT, Apotheke und zentrale Vergabestellen

Inhalte:

- Ziele des Vergaberechts
- Anwendungsbereich des Vergaberechts
- Ausnahmen vom Vergaberecht
- Auftragswertberechnungen
- Verfahrensarten: Regelverfahren und Ausnahmen
- Markterkundung
- Grundsatz der Losvergabe und Auftragsbündelung
- Gestaltung der Vergabeunterlagen
- Notwendigkeit von Ausschreibungen und Auftragsänderungen



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 20 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Dr. Alexander Fandrey (Rechtsanwalt, Kanzlei Kapellmann & Partner Rechtsanwälte GmbH)



Termin: 28. April 2026 (10:00 bis 13:15 Uhr)

EVB-IT-Verträge verstehen und anwenden

Die neue EVB-IT Rahmenvereinbarung vereint die bestehenden 11 EVB-IT Verträge in Modulform unter einem gemeinsamen Dach. Sie ist damit die neue Grundlage für die Beschaffung von Software, Softwareentwicklung, Hardware, IT-Systemen, IT-Dienstleistungen und IT-Leistungen mit Cloudbezügen in Rahmenvereinbarungen.

Besonders relevant: Die neue EVB-Rahmenvereinbarung wird nur noch im kostenlosen Legal-Tech-Tool EVB-IT digital bereitgestellt.

In diesem Seminar wird praxisnah gezeigt, wie es gelingt, Rahmenvereinbarungen für IT-Leistungen und IT-Dienstleistungen im Anwendungsbereich der EVB-IT schnell, effizient und somit erfolgreich auszuschreiben.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte, die mit der Beschaffung von IT-Lösungen betraut sind und die Systematik hinter der neuen EVB-IT verstehen und anwenden möchten

Inhalte:

- Aktuelle Anforderungen an IT-Rahmenvereinbarungen aus Gesetzgebung und Rechtsprechung
- Einsatzmöglichkeiten der EVB-IT Rahmenvereinbarung in der IT-Beschaffung
- Aufbau und Systematik der EVB-IT Rahmenvereinbarung
- Wesentlichen Regelungsinhalte der EVB-IT Rahmenvereinbarung
- Praxisübung: Die neun EVB-IT Rahmenvereinbarung in EVB-Digital öffnen und ausfüllen



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 25 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Dr. Moritz Philipp Koch (Leiter des Bereichs „Sourcing“ (Vergabe/Einkauf/Vertragsverwaltung/Lieferantenmanagement)) beim Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)



Termine (zur Auswahl): 7. Mai 2026 (09:00 bis 15:00 Uhr)
5. November 2026 (09:00 bis 15:00 Uhr)

IT-Vertragsrecht für Nichtjuristen

IT-Verträge sind nicht nur sehr komplex, sondern auch rechtslastig. Wer IT-Verträge abschließt, sollte daher die wichtigsten Fallstricke kennen, um Fehler auf dem manchmal doch recht glatten Parkett des Rechts zu vermeiden. Sie erhalten wichtiges Know-how für Ihre Praxis und können so in Zukunft Verträge für Ihren Hard- und Software-Einkauf im Klinikbereich professionell verhandeln und gestalten.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte mit Verantwortung für IT-Einkauf und Beschaffung

Inhalte:

- Vertragsrechtliche Grundlagen-Struktur des Rechts/Treu und Glauben/Vertragsfreiheit und Schranken
- Vertragsrechtliche Handwerkszeug/Letter off Intent
- Vertragsabschluss und Durchführung: Schriftformklauseln/Schweigen
- Kaufmännisches Bestätigungsschreiben/Stellvertretung/Vollmacht
- Die gesetzlichen Vertragsarten und ihre wichtigsten Unterschiede/Überlassungsverträge/Erstellungsverträge/Abgrenzung Werkvertrag/Dienstvertrag/Werksvertrags-, Dienstvertragsrecht/Mietverträge und Besonderheiten/Verträge mit gemischten Leistungen/Internationale Verträge
- Gewährleistung und Haftung: Gewährleistungsrechte und Gewährleistungspflichten
- Lizenzen von Software: Lizenzbedingungen- und Beschränkungen/Unwirksame Lizenzbeschränkungen/Einsatz von KI/Nutzungsrechte und Haftung bei Einsatz von KI
- Cloudleistungen Verfügbarkeit der Services/Anwendersupport/Service Level/Agreements/Exit-Management/Datenschutz/Datenverarbeitung im Ausland



Präsenz-Seminar AGKAMED GmbH, Ruhrallee 175, 45136 Essen
(Limit: 14 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Dr. Meinhard Erben (RA)



Termin (2-teilig): 27. und 28. Mai 2026 (09:00 bis 16:00 Uhr)

Compliance im Dreiecksverhältnis zwischen Lieferanten, Einkaufsgemeinschaft und Krankenhaus

Im Rahmen von Lieferantenbeziehungen zwischen Lieferanten und Krankenhaus spielt auch das Thema „Compliance“ eine Rolle. Diese Geschäftsbeziehung wird komplexer, wenn darin auch eine Einkaufsgesellschaft (EKG) in das Rechtsverhältnis eingebunden ist. Dabei unterscheiden sich die Geschäftsmodelle der Einkaufsgemeinschaften, was Auswirkungen auf dieses Dreiecksverhältnis hat. Diesen Unterschied herauszuarbeiten und dessen Auswirkungen auf die Vertragsverhältnisse zu beleuchten, ist Ziel dieser Veranstaltung.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte, die mit der Beschaffung von IT-Lösungen betraut sind und Angesprochen sind junge sowie erfahrene Einkäufer:innen und Compliance-Beauftragte aus Krankenhäusern und Einkaufsgemeinschaften sowie Vertriebsmitarbeiter:innen der Lieferanten

Inhalte:

- Einführung in die Thematik
- Compliance- Auswirkungen in der Praxis
- Complianceregeln in der Medizintechnik, Pharmazie, Krankenhaus und Einkaufsgemeinschaften
- Vertragskonstruktion zwischen Lieferanten, EKG und Krankenhaus
- Vorstellung der Geschäftsmodelle der verschiedenen EKG
- Arbeit mit Fallstudien in Gruppen
- Auswertung der Ergebnisse aus den Gruppenarbeiten
- Abschluss & Diskussion



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 16 Teilnehmer:innen)



Ihre Referenten: Carsten Dürr, Volljurist, Healthcare Compliance Officer, Geschäftsführer HCMnetwork GmbH | Pforzheim; Ghazaleh Lauretta, Healthcare Compliance Officer und Compliance-Beauftragte der AGKAMED GmbH | Essen



Termine: 11. Juni 2026 (09:00 bis 13:00 Uhr)

Vergaberecht - Grundlagenschulung für Newcomer

Die rechtssichere Beschaffung von Waren und Dienstleistungen ist im Krankenhausalltag eine komplexe Herausforderung. Dieses Seminar vermittelt praxisnah die zentralen Grundlagen des Vergaberechts. Es ist nur ideal für Newcomer im Vergaberecht sondern auch für Mitarbeitende, die ihre Kenntnisse im Vergaberecht gezielt auffrischen oder erweitern möchten.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus Einkauf- und Beschaffung, IT, Apotheke und zentrale Vergabestellen

Inhalte:

- Grundlagen und Prinzipien des Vergaberechts
- Wertgrenzen und Schwellenwerte, Auftragswertberechnung
- Auftragsarten und Vergabearten
- Grundsätzlicher Ablauf eines Vergabeverfahrens
- Eignungskriterien
- Leistungskriterien
- Angebotsöffnung und Bewertung
- Bieterinformation und Zuschlag
- Dokumentationspflichten
- Rechtsschutzmöglichkeiten der Bieter (Rüge, Vergabebeschwerde, Vergabekammern, Schadenersatzforderungen)
- Einführung in das E-Vergabe-System
- Praxistransfer



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 20 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Peter Schlosser (Leiter Vergabe EKK plus)



Termin (2-teilig): 16. und 17. Juni 2026 (09:00 bis 12:00 Uhr)

Refresher – Weiterbildung Vergabemanager*in

Im Refresher-Seminar „Weiterbildung Vergabemanager*in“ frischen Sie Ihr Wissen systematisch auf und vertiefen Ihre Kompetenzen für eine rechtssichere, effiziente und praxisorientierte Vergabepraxis.

Sie erhalten ein kompaktes Update zu den aktuellen Entwicklungen im Vergaberecht, reflektieren typische Herausforderungen aus der Praxis und tauschen sich mit Fachkolleg*innen über bewährte Lösungsansätze aus.

Zielgruppe:

Absolventinnen der **Weiterbildung „Vergabemanagerin“** in 2024 und 2025 sowie Fach- und Führungskräfte, die ihre Kenntnisse auffrischen und vertiefen möchten

Inhalte:

- Aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht
- Intensive Wiederholung der Grundlagen (UVgO, GWB, VgV, Bundeslandspezifische Normen)
- Praktische Umsetzung in kommunalen Kliniken
- Vergabestrategien & rechtssichere Dokumentation
- Austausch & Diskussion



Präsenz in Berlin bei CLP-Rechtsanwälten (HGHI- Tower, Bachstr.12, 10555 Berlin) (Limit: 14 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Jacob Scheffen (Rechtsanwalt bei CLP)



Termine (2-teilig): 21. und 22. Oktober 2026 (10:00 bis 16:00 Uhr)

Vergaberecht - Durchführung eines Vergabeverfahrens

Nach der sorgfältigen Vorbereitung folgt der entscheidende Schritt: die Durchführung des Vergabeverfahrens. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie den gesamten Prozess – von der Veröffentlichung bis zur Zuschlagserteilung – rechtssicher, transparent und effizient gestalten.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus Einkauf- und Beschaffung, IT, Apotheke und zentrale Vergabestellen

Inhalte:

- Verfahrensarten: Regelverfahren und Ausnahmen
- Verfahrensablauf
- Bieterfragen
- Ortsbesichtigungen
- Öffnung der Angebote
- Anforderungen an die Eignung der Bieter
- Auswertung der Angebote
- Wirtschaftlichkeitsbewertung und Bewertungsmethoden
- Umgang mit Rügen



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 20 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Dr. Alexander Fandrey (Rechtsanwalt, Kanzlei Kapellmann & Partner Rechtsanwälte GmbH)



Termin: 3. November 2026 (10:00 bis 13:15 Uhr)

Update Vergaberecht - was ist neu?

Das Vergaberecht bleibt in Bewegung – neue gesetzliche Regelungen, aktuelle Rechtsprechung und europäische Vorgaben verändern die Praxis öffentlicher Auftragsvergabe fortlaufend. Wer hier den Überblick behält, stellt sicher, dass Verfahren rechtskonform, effizient und transparent ablaufen.

Zielgruppe:

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen, die über Vorkenntnisse im Vergaberecht verfügen und ihr Wissen zum Vergaberecht erweitern wollen sowie einen Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmern über die aktuelle Rechtsprechung anstreben.

Inhalte:

- Aktuelle Gesetzesänderungen und EU-Vorgaben
- Neue Entwicklungen in der Rechtsprechung
- Auswirkungen auf Verfahren, Dokumentation und Kommunikation
- Handlungsempfehlungen für eine rechtssichere Praxis
- Überblick zu aktuellen Änderungen, Rechtsprechung
- Praxisrelevante Beispiele
- Erfahrungsaustausch & Diskussion



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 20 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Martin Schumm (LL.M.) (Rechtsanwalt und Partner
RSM Ebner & Stolz)



Termin: 17. November 2026 (10:00 bis 14:00 Uhr)

Hybride Teams erfolgreich führen

Die Arbeitswelt ist im Wandel – hybride Teams sind längst zur neuen Normalität geworden. Doch wie gelingt es, Mitarbeitende an unterschiedlichen Standorten so zu führen, dass Zusammenarbeit, Vertrauen und Leistung stimmen? In diesem praxisorientierten Seminar lernen Führungskräfte, wie sie hybride Teams wirksam steuern, Motivation und Teamgeist fördern und eine verbindende Kommunikationskultur etablieren.

Zielgruppe:

Führungskräfte, die hybride Teams führen oder künftig führen werden

Inhalte:

- Führen von hybriden Teams: Herausforderungen & Chancen
- Schlüsselfaktoren der Führung hybrider Teams - wesentliche Führungsfaktoren: Kommunikation, Feedback, Vertrauen vs. Kontrolle, Inklusion und Struktur
- Führungs-Kommunikation & Feedback
 - Optimale Nutzung der Präsenzzeiten für Kommunikation und Teaminteraktion
 - Entwicklung von Regeln für Zusammenarbeit und Kommunikation im hybriden Setting
 - Praktische Anwendung: Feedbackgespräch und besondere Anforderungen in der hybriden Kommunikation
- Fallbesprechungen & Lösungsansätze
- Vertrauen vs. Kontrolle Lösungsansätze und Austausch zum Thema Vertrauen und Kontrolle, was fördert oder hindert Vertrauensaufbau
- Reflexion persönlicher Führungspräferenz



Präsenz-Seminar im Klinikum Karlsruhe, Moltkestr. 90, 76133 Karlsruhe
(Limit: 14 Teilnehmer:innen)



Ihre Referentin: Michèle Ribeiro (Trainerin & Coach)



Termine (zur Auswahl): 26. Februar 2026 (09:00 bis 16:00 Uhr)
7. Oktober 2026 (09:00 bis 16:00 Uhr)

Betriebswirtschaftliches Know-How für Führungskräfte im Krankenhaus

In einem zunehmend komplexen und wirtschaftlich herausfordernden Gesundheitswesen ist fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen für Führungskräfte im Krankenhaus unverzichtbar. Dieses Seminar vermittelt praxisorientiertes Know-how, um wirtschaftliche Entscheidungen sicher zu treffen, Budgets effizient zu steuern und die wirtschaftliche Stabilität der eigenen Einrichtung nachhaltig zu sichern.

Zielgruppe:

Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf & Beschaffung, Medizintechnik und Apotheke die für ihre Führungsrolle wichtige betriebswirtschaftliche Kenntnisse erwerben, erweitern oder auch auffrischen möchten. Das Seminar kann auch auf Vorbereitung eines Wechsels in eine Führungsposition besucht werden.

Inhalte:

- Grundlagen des Controllings: Begriffe, Ziele, Aufgaben
- Besonderheiten des Krankenhauscontrollings
- Grundlagen des Rechnungswesens: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Cashflow-Rechnung
- Regulatorische Grundlagen des Rechnungswesens im Krankenhaus
- Erlösermittlung unter Beachtung des DRG-Systems
- Grundlagen der internen Leistungsverrechnung
- Typische Berichtsinhalte und deren Interpretation



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 20 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Prof. Dr. Nils Crasselt (Dipl. Kaufmann, Mitbegründer ETS-ConHealth)



Termin: 10. März 2026 (09:00 bis 16:00 Uhr)

Female Leadership

Frauen in Führungsposition – Wir stärken proaktiv Frauen in Führungspositionen aus den unterschiedlichsten Verantwortungsbereichen innerhalb der Krankenhäuser. Neben der Vermittlung von inhaltlichem Wissen sind dabei auch der Austausch und die Vernetzung unter den Teilnehmerinnen besonders wichtig.

Zielgruppe:

Frauen in Führungsposition mit Führungserfahrung aus Einkauf & Beschaffung, Apotheke und angrenzenden Bereichen im Krankenhaus

Inhalte:

Modul 1: Sich selbst führen

Die eigene Führungsrolle gestalten, sinnvoll Prioritäten setzen, mit den eigenen Stärken überzeugend auftreten – und so persönlichen und beruflichen Erfolg erlangen

Modul 2: Andere führen

Vertrauen aufbauen, effektiv kommunizieren, das Team auf gemeinsame Ziele fokussieren, erfolgreich mit schwierigen Situationen umgehen – und so gemeinsam optimale Ergebnisse erreichen



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 10 Teilnehmer:innen)



Ihre Referentin: Alexandra Altmann (Psychologin und Geschäftsführerin Virtuu)



Termin (2-teilig): 17. März 2026 (13:00 bis 16:00 Uhr)
31. März 2026 (13:00 bis 15:00 Uhr)

Future Leadership: Führen mit KI in Einkauf, Beschaffung, Apotheke und Verwaltung

Künstliche Intelligenz verändert die Anforderungen an Führungskräfte spürbar. Ob im Einkauf & Beschaffung oder in der Apotheke sowie angrenzenden Bereichen prägt KI Kommunikation, Entscheidungen und Zusammenarbeit zunehmend. Führungskräfte haben die Aufgabe, Empathie mit technologischer Kompetenz zu verbinden, um wirksam zu bleiben. Dieses Seminar zeigt, wie Sie Ihre Rolle souverän im digitalen Wandel gestalten können.

Zielgruppe:

Führungskräfte und Projektverantwortliche in Einkauf & Beschaffung, Apotheken und angrenzenden Bereichen, die ihre Führungsrolle im digitalen Wandel stärken wollen.

Inhalte:

- **Führen im digitalen Wandel**
 - Neue Spielregeln durch KI – Chancen & Risiken für Einkauf, Verwaltung & Medizintechnik/Standortbestimmung: Wo stehe ich als Führungskraft?
- **Kommunikation & Vertrauen in einer KI-gestützten Arbeitswelt**
 - Nahbar bleiben trotz Technologieeinsatz/Ein Tag im Leben – Der Workflow
 - Feedback & Mitarbeitergespräche mit KI-Unterstützung üben
- **KI verstehen & nutzen**
 - Kompakter Überblick: Was ist wirklich relevant für Führungskräfte?
 - Hands-on: Prompts für eigene Führungsaufgaben entwickeln
- **Entscheidungen & Selbstführung**
 - Souveräne Entscheidungen in komplexen Systemen
 - Resilienz und Selbstführung in beschleunigten Abläufen
- **Transfer in die Praxis**
 - Erarbeitung eines individuellen „KI-Führungsfahrplans“



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 14 Teilnehmer:innen)



Ihre Referentin: Ines Venske (LIPA-Geschäftsführerin und IT-Trainerin)



Termin: 12. Mai 2026 (09:00 bis 15:00 Uhr)

Resilienz im Krankenhauseinkauf – Vom Wunschedenken zur strategischen Realität

In einer zunehmend komplexen und unsicheren Welt stehen Gesundheitseinrichtungen vor der Herausforderung, auf vielfältige Krisen vorbereitet zu sein – von Cyberangriffen über Lieferengpässe bis hin zu Naturereignissen oder Pandemien. Dieses praxisorientierte Seminar zeigt Ihnen, wie Sie mit dem Allgefahrenansatz des BBK systematisch alle relevanten Bedrohungen erkennen, bewerten und priorisieren. Zudem erfahren Sie, wie klinische Resilienz entsteht und wie Sie ein maßgeschneidertes Krisenmanagement in Ihrer Einrichtung nachhaltig verankern

Zielgruppe:

Führungskräfte und Verantwortliche in Gesundheitseinrichtungen, die im Krisenmanagement, in der Notfallplanung oder in der Organisationsentwicklung tätig oder auch eingebunden sind.

Inhalte:

- Rückblick: globale, nationale, lokale Krisen
- Einführung: Resilienz, Krisenbewältigung, Agilität als Überlebensfaktor
- Grundbegriffe: KRITIS, Allgefahrenansatz, Vulnerabilitätsparadoxon
- Methodik: Risikoanalyse und Bewertung
- Gefährdungsszenarien: Stromausfall, Cyberattacke, Priorisierung von Maßnahmen
- Transfer: Allgefahrenansatz - klinisches Resilienz- und Krisenmanagement
- Konzepte: PDCA-Zyklus, Digitalplattformen, Implementierungsschritte
- Sofortmaßnahmen: Lieferantendiversifizierung, strategische Lager, Frühwarnsysteme
- Übungen: Stabsrahmenübungen, Sicherung der Handlungsfähigkeit im Ernstfall
- Vergleich: Konzern-Krisenstab vs. Klinik-Krisenstab (Struktur, Aufgaben)
- Kompetenzaufbau: Arbeit und Rollen im Krisenstab
- Phasenplanung: proaktives Handeln „vor die Lage kommen“



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 20 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Johannes Palm (Gesundheitsökonom & Fachkrankenpfleger für Intensivmedizin)



Termin: 13. Oktober 2026 (10:00 bis 16:00 Uhr)

Quereinstieg ins Krankenhaus-Controlling

Der Einkauf im Krankenhaus bewegt sich in einem komplexen Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit, Qualitätssicherung und gesetzlichen Vorgaben. Um fundierte Entscheidungen treffen und Verhandlungen auf Augenhöhe führen zu können, ist ein Verständnis der finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen des Krankenhauses unerlässlich. Hierbei spielt das Krankenhaus-Controlling eine zentrale Rolle.

Zielgruppe:

Diese Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf und Beschaffung.

Inhalte:

- Regulatorische Grundlagen des Krankenhausmarktes im Allgemeinen und des Rechnungswesens
- Einflussfaktoren auf das Controlling von Krankenhäusern
- Teilbereiche des Krankenhauscontrollings und ihre spezifischen Aufgabenstellungen
- Adressaten und Informationsbedürfnisse, Ziele und typische Kennzahlen
- Einführung in das DRG-System, die InEK-Kalkulation und das DRG-Controlling (Ist-, Plan- und Vergleichswerte, Hochrechnung)
- Sollaufbau des internen Berichtswesens, Einführung in die Erstellung des Wirtschaftsplans und des externes Berichtswesens



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 20 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Prof. Dr. Dirk Lauscher (Dipl. Betriebswirt; Prof. für Ökonomie und Sozialwesen, ETS-ConHealth)



Termin: 26. März 2026 (09:00 bis 16:00 Uhr)

Krankenhausfinanzierung – Grundlagenschulung

Wie wird ein Krankenhaus eigentlich finanziert – und welche Auswirkungen hat das auf Ihre Arbeit im Einkauf & Beschaffung oder in der Krankenhausapotheke? In diesem Seminar erhalten Sie einen kompakten Überblick über die zentralen Finanzierungsstrukturen im Krankenhaus: von DRG-System und Investitionskosten bis hin zu Budgets, ZE's (Zusatzentgelte) und NUB's (Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden) sowie aktuellen gesetzlichen Entwicklungen.

Zielgruppe:

Diese Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf und Beschaffung.

Inhalte:

- Grundlagen der Krankenhausfinanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Finanzierungsquellen im Krankenhauswesen
- G-DRG-System
- Fallpauschalen zur Abrechnung stationärer Leistungen
- Zusatzentgelte & NUBs
- Vergütung besonderer Leistungen und innovativer Methoden
- Entgeltkalkulation
- Kostenbasierte Berechnung der Krankenhausvergütung
- Budgetverhandlungen
- Ablauf und rechtlicher Rahmen der Verhandlungen mit Krankenkassen
- Reformausblick: KHVVG und KHAG
- Geplante Änderungen und deren Auswirkungen auf die Finanzierung



Präsenz-Seminar AGKAMED GmbH, Ruhrallee 175, 45136 Essen
(Limit: 16 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Dr. med. Holger Bunzemeier (Roeder & Partner)



Termin: 21. April 2026 (09:00 bis 15:00 Uhr)

Update Krankenhausfinanzierung / DRG 2027

Die Krankenhausfinanzierung befindet sich im Wandel – Reformen, neue Vergütungsmodelle und veränderte Leistungsstrukturen prägen den Blick auf 2027.

In diesem Update-Seminar erfahren Sie kompakt und praxisnah, welche aktuellen gesetzlichen Änderungen und Finanzierungsmechanismen für Einkauf, Beschaffung und Krankenhausapotheke besonders relevant werden.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf & Beschaffung, Apotheke sowie angrenzenden Geschäftsbereichen, mit Vorkenntnissen zur Krankenhausfinanzierung, die Ihr Wissen erweitern und vertiefen möchten.

Inhalte:

- G-DRG 2027 – Veränderungen im System
- Überblick über strukturelle und inhaltliche Anpassungen im Zuge der Klinikreform
- Qualitätsorientierte Krankenhausplanung
- Neue Steuerung über Leistungsgruppen und Qualitätsvorgaben.
- Vorhaltefinanzierung – Umsetzung & Auswirkungen
- Einführung und Einfluss auf DRG-Kalkulation und Sachkostenfinanzierung
- Leistungsmengenveränderungen
- Neue Regelungen zur Finanzierung bei Mengenschwankungen.
- KHVVG als Reformmotor - Spürbare Wirkung: Strukturvorgaben, Investitionsförderung, neue Anreize für Kliniken.



Präsenz-Seminar AGKAMED GmbH, Ruhrallee 175, 45136 Essen
(Limit: 16 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Dr. med. Holger Bunzemeier (Roeder & Partner)



Termin: 24. November 2026 (10:00 bis 14:00 Uhr)

Datenschutz und KI im Gesundheitswesen

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst im Gesundheitswesen angekommen – ob bei der Textgenerierung, bei Diagnostikprozessen oder in der Patientenkommunikation. Doch der Einsatz von KI wirft sensible Fragen rund um Datenschutz, Datensicherheit und ethische Verantwortung auf.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte im Krankenhaus, die sich mit Fragen des Datenschutzes im Kontext von Künstlicher Intelligenz befassen und ihre Kenntnisse zur rechtssicheren Anwendung von KI-Tools im Gesundheitswesen vertiefen möchten.

Inhalte:

- Einführung: Was ist Künstliche Intelligenz? Was ist Datenschutz?
- Rechtliche Grundlagen (DSGVO, BDSG, Ki-Verordnung, Krankenhausgesetzgebung)
- Überblick zu KI-Anwendungen im Gesundheitswesen
- Typische KI-Anwendungen in Klinik und Verwaltung:
 - Chatbots, Textgeneratoren (z. B. ChatGPT), Entscheidungsunterstützungssysteme
- Chancen & Risiken aus datenschutzrechtlicher Sicht
- Datenschutzrechtliche Bewertung von KI
- Datenschutzkonforme Nutzung von KI-Tools: Was ist erlaubt bei der Nutzung von ChatGPT & Co.?
- Beispiele und Praxistransfer



Online-Seminar über Zoom (Limit: 20 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Prof. Dr. Dario Müller (LL.M., Datenschutzbeauftragter (TÜV))



Termine (zur Auswahl): 3. Februar 2026 (09:00 bis 12:00 Uhr)
8. September 2026 (09:00 bis 12:00 Uhr)

Prompt Engineering – mit KI bessere Ergebnisse erzielen

Gezielte KI-Abfragen für Einkauf, Verwaltung und Apothekenpraxis. Wie könnten gezielte Anforderungen an ChatGPT Ihre speziellen Geschäftsprozesse optimieren oder neue Möglichkeiten in Ihrem Unternehmen eröffnen?

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus Einkauf & Beschaffung, Verwaltung und Apotheken

Inhalte:

Gezielte KI-Abfragen verstehen

- Standortbestimmung: Wo stehen wir mit unserem Wissen?
- Chancen & Risiken von KI-Abfragen für Einkauf, Verwaltung und Apotheken
- Wo KI heute schon unterstützt (Dokumentation, Patientenkommunikation, Verwaltung)

Grundlagen & Techniken des Promptings

- Was macht einen guten Prompt aus? (Rolle, Kontext, Aufgabe, Format)
- Live-Demo: Unterschied zwischen unspezifischem und präzisem Prompt
- Prompt-Techniken und Arten

Prompts für Geschäftsprozesse entwickeln

- Einkauf: Angebotsvergleiche, Entscheidungstabellen, Checklisten
- Verwaltung: Schreiben, Formulare, interne Kommunikation
- Apothekenpraxis: Patienteninformationen, Prozessorganisation

Qualität und Verantwortung

- Ergebnisse bewerten und optimieren
- Transparenz, Datenschutz und ethische Aspekte bei KI-Abfragen im Gesundheitswesen
- Grenzen der KI im Alltag

Praxistransfer

- Erstellung einer persönlichen Prompt-Checkliste für den Berufsalltag
- Konkrete Fälle aus Einkauf, Beschaffung, Verwaltung und Apotheke
- Aufbau einer gemeinsamen Prompt-Bibliothek



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 14 Teilnehmer:innen)



Ihre Referentin: Ines Venske (LIPA-Geschäftsführerin, IT-Trainerin)



Termin: 10. Februar 2026 (09:00 bis 13:00 Uhr)

Generative KI im Gesundheitswesen: Potenziale und praktische Anwendungen

Dieser interaktive Workshop bietet einen kompakten und praxisnahen Einstieg in die Welt der generativen künstlichen Intelligenz und ihrer vielfältigen Anwendungen im Gesundheitswesen. Ziel ist es, ein fundiertes Verständnis und konkrete Impulse für den verantwortungsvollen und effizienten Einsatz von generativer KI im beruflichen Klinikalltag zu entwickeln.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus Einkauf & Beschaffung, Verwaltung und Apotheken

Inhalte:

- Einführung: Funktionsweise und aktuelle Entwicklungen generativer KI verständlich erklärt
- Chancen und Herausforderungen: Welche Aufgaben KI übernehmen kann – und wo ihre Grenzen liegen
- Praxis: Anwendung verschiedener KI-Tools in Verwaltung, Organisation, Kommunikation und Wissensmanagement
- Austausch: Diskussion über sinnvolle Einsatzmöglichkeiten und zukünftige Entwicklungen im Gesundheitssektor



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 20 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Arvid Ehlert (KI-Trainer)



Termin: 23. Juni 2026 (10:00 bis 13:30 Uhr)

Einsatz von KI in der Praxis: Strategisches und operatives Vergabemanagement

Wie verändert künstliche Intelligenz das Vergabemanagement von morgen?

In diesem Seminar zeigen wir praxisnah, wie KI-gestützte Tools Prozesse im operativen Alltag spürbar beschleunigen und gleichzeitig strategische Entscheidungen fundierter machen. Teilnehmende erhalten einen klaren Überblick über Chancen, Grenzen und konkrete Einsatzszenarien

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf, Beschaffung und Projektmanagement, die bisher keine oder nur sehr wenig Erfahrungen mit der künstlichen Intelligenz (KI) haben.

Inhalte:

- Grundlegendes Verständnis des KI-Potentials
- Spezielle Einsatzmöglichkeiten der KI in der Praxis des strategischen und operativen Vergabemanagements
- Einsatz von aktuellen KI-Lösungen
- Richtige Aufgabestellung an die KI als Erfolgsfaktor
- Live-Interaktion mit der KI an typischen Beispielen
- Diskussion von Herausforderungen und Lösungsansätzen



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 16 Teilnehmer:innen)



Ihre Referentin: Adam Pawelek (Dipl. Kaufmann, Health Care-Manager, HC-Change Consulting)



Termin: 10. September 2026 (10:00 bis 14:00 Uhr)

KI im Controlling – Intelligente Analysen für Einkauf, Beschaffung, Verwaltung, Medizintechnik und Investitionsplanung

Künstliche Intelligenz verändert die Arbeit im Controlling grundlegend. Mit ChatGPT und Excel lassen sich Preislisten, Verbräuche und Abweichungen schnell und präzise auswerten. Management-Reports können dadurch zügig und verständlich erstellt werden. Auch Investitionsentscheidungen werden durch Szenario-Analysen und Prognosen fundierter vorbereitet.

Zielgruppe:

Controller:innen in Einkauf, Beschaffung, Verwaltung, Medizintechnik und Invest die KI nutzen möchten, um Kostenstrukturen, Preislisten und Verbräuche effizienter zu analysieren und Entscheidungen abzusichern.

Inhalte:

- Grundlagen: KI & Excel im Controlling – konkrete Einsatzfelder
- Einkaufs- & Sachkostencontrolling: Preislisten, Verbräuche und Abweichungen effizient analysieren
- Investitionscontrolling: Szenarien und Sensitivitätsanalysen mit KI vorbereiten
- Effizienz im Reporting: Automatisierte Report-Erstellung & Qualitätssicherung mit Business Intelligenz Tools in Excel
- Governance: Rechtssicher und verantwortungsvoll mit KI arbeiten



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 14 Teilnehmer:innen)



Ihre Referentin: Ines Venske (LIPA-Geschäftsführerin, IT-Trainerin)



Termin: 29. Oktober 2026 (09:00 bis 13:00 Uhr)

Medizin für Nicht-Mediziner – Kardiologie

Sie wollen die Anwender:innen verstehen und medizinisches Wissen im Bereich Kardiologie erwerben u.o erweitern, dann nutzen Sie dieses Webinar. Neben der Vermittlung von medizinischem Grundlagenwissen im Bereich der Kardiologie lernen Sie, wie Sie medizin-ökonomisch „ganzheitlich“ agieren können.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf und Beschaffung sowie angrenzenden Geschäftsbereichen

Inhalte:

- Vermittlung grundlegender Kenntnisse über den Aufbau und die Funktion des menschlichen Herzens
- Erarbeitung des Verständnisses für Störungsmechanismen oder Störungsformen der „normalen“ Herzfunktion
- Beschreiben von therapeutischen Interventionen und Therapieverfahren
- Fragen und Diskussion



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 25 Teilnehmer:innen)



Ihre Referentin: Dr. Luisa Berdin (Fachärztin für Innere Medizin)



Termin: 23. April 2026 (10:00 bis 14:00 Uhr)

Medizin für Nicht-Mediziner - Orthopädie und Unfallchirurgie

Sie wollen die Anwender:innen verstehen und medizinisches Wissen im Bereich Kardiologie erwerben u.o erweitern, dann nutzen Sie dieses Webinar. Neben der Vermittlung von medizinischem Grundlagenwissen im Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie lernen Sie, wie Sie medizin-ökonomisch „ganzheitlich“ agieren können.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf und Beschaffung sowie angrenzenden Geschäftsbereichen

Inhalte:

- Einführung in die Anatomie und Funktion des Bewegungsapparates
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Häufige Krankheiten und Behandlungsformen in der Orthopädie und Unfallchirurgie
- Häufige Erkrankungen und Behandlungsformen in der Wirbelsäulenchirurgie
- Medizinökonomische Aspekte
- Fragen und Diskussion



Online-Seminar über Zoom (Limit: 25 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Dr. med. Werner Wodrich (Arzt, Gesundheitsökonom & Manager bei der Lohfert & Lohfert)



Termin: 18. Juni 2026 (10:00 bis 14:00 Uhr)

Rhetorische Strategien für erfolgreiche Lieferantengespräche

In der Zusammenarbeit mit Lieferanten sind nicht nur fachliche Kompetenz und Sachkenntnis entscheidend – auch die Art und Weise, wie wir kommunizieren, hat einen maßgeblichen Einfluss auf den Erfolg unserer Gespräche. Rhetorische Strategien helfen dabei, Ziele klar zu formulieren, Verhandlungen souverän zu führen und nachhaltige Beziehungen aufzubauen. In dieser Schulung lernen Sie, wie Sie durch gezielten Spracheinsatz, aktives Zuhören und überzeugende Argumentation Ihre Gesprächsführung optimieren und selbst in herausfordernden Situationen professionell und zielorientiert bleiben.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereichen Einkauf, Beschaffung und Apotheke

Inhalte:

- Grundlagen erfolgreicher Verhandlungsführung/Vorbereitung und Zielsetzung/ Analyse der Verhandlungspartner
- Erster Eindruck und sicheres Auftreten/Körpersprache und nonverbale Kommunikation/Stimme und Sprechweise optimieren
- Rhetorische Strategien und Techniken/Logos, Pathos und Ethos in Verhandlungen (Ethische Grundlagen: Verhandlungs-PARTNER)/Aktives Zuhören und gezielte Fragetechniken (Paraphrasieren, Wiederholungen erfragen, Fokussieren)
- Klare Kommunikation (Watzlawick)/Vermeidung von Missverständnissen/Präzise Formulierungen und Argumentationsaufbau
- Win-Win-Strategien entwickeln (Harvard)/Interessenausgleich und gemeinsame Lösungsfindung/Kreative Verhandlungsoptionen erarbeiten



Präsenz-Veranstaltung; Kliniken der Stadt Köln (Limit: 12 Teilnehmer:innen)



Ihre Referentin: Dr. Julia Potschadel (Apothekerin und Sprechtrainerin)



Termin: 1. Oktober 2026 (09:00 bis 16:00 Uhr)

Professionalisierung der Verhandlungskompetenz im Einkauf- Wirksam verhandeln – auch in schwierigen Situationen

Sie sind operativer oder strategischer Einkäufer:in im Klinikeinkauf und sind für den Einkauf einer umfangreichen Produktpalette verantwortlich. Sie sollen Wirtschaftlichkeit, optimale Versorgung entsprechend der Anforderungen der Anwender, praxisnahe Dienstleistungen sowie Versorgungssicherheit mit den Herstellern und Lieferanten verhandeln und vertraglich absichern. Und alles das, in einem sehr dynamischen Marktumfeld, geprägt von Wettbewerb, Kostendruck, Liefer- und Materialengpässen und steigenden Preisen.

Zielgruppe:

Operative und Strategische Einkäufer:innen aus dem Klinikbereich, die Ihre Verhandlungskompetenz stärken und erweitern möchten

Inhalte:

- Marktumfeldfaktoren der Medizinproduktebranche verstehen
- Die Stärken und Erfolgsfaktoren ihrer Einkaufsgemeinschaft kennen und nutzenbasiert argumentieren zu können
- Strukturierte Verhandlungsvorbereitung für die aktive Gestaltung der Phasen des Einkaufsprozesses und Wahrnehmung von Rollenverhalten
- Verhandeln nach den Harvard-Prinzip
- Anwendung erprobter Argumentationstechniken inkl. Einwandbehandlung
- Umgang mit schwierigen Verhandlungspartnern und Nutzen von Taktikelementen
- Simulation von typischen Verhandlungssituationen inkl. Auswertung und Lernempfehlungen



Präsenz-Seminar AGKAMED GmbH, Ruhrallee 175, 45136 Essen
(Limit: 10 Teilnehmer:innen)



Ihr Referent: Dr. Wilhelm Höltmann (Höltmann Consult)



Termin: 8. Dezember 2026 (09:00 bis 17:00 Uhr)

Excel für Fortgeschrittene

Erweitern Sie Ihre Excel-Kenntnisse und steigern Sie Ihre Effizienz durch den gezielten Einsatz fortgeschrittener Funktionen und Werkzeuge.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, Datenanalysen mit Excel durchzuführen und die Leistungsfähigkeit von ChatGPT zur Unterstützung Ihrer Arbeit optimal zu nutzen.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf & Beschaffung, IT und Apotheke, die Ihre Excel-Kenntnisse erweitern möchten.

Inhalte:

- Weiterführende Excel-Funktionen wie XVERWEIS, WENNS und ZÄHLENWENN und dynamische Arrays effektiv einsetzen, um anspruchsvolle Aufgaben zu lösen
- Pivot-Tabellen und Pivot-Charts professionell nutzen, um große Datenmengen schnell zu strukturieren, auszuwerten und visuell aufzubereiten
- Mit ChatGPT die Datenanalyse vereinfachen, indem Sie natürliche Sprache zur Erstellung von Formeln, Automatisierungen und Dateninterpretationen verwenden
- Übungen zum Praxistransfer



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 14 Teilnehmer:innen)



Ihre Referentin: Doris Bilik (IT-Trainerin)



Termine (zur Auswahl): 29. April 2026 (09:00 bis 13:00 Uhr)
15. Oktober 2026 (09:00 bis 13:00 Uhr)

KI in der Arzneimittelinformation

Die künstliche Intelligenz (KI) ist auch im Krankenhausalltag nicht mehr wegzudenken. Daher stellt sich die Frage, wie KI uns im Rahmen der Arzneimittelinformation bestmöglich unterstützen kann. Mit dem Fokus auf praxisorientierte Beispiele werden wir die Nutzung von KI u.a. in der Literaturrecherche, im Wissensmanagement und Texterstellung beleuchten.

Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich primär an Apotheker*innen, die in der Arzneimittelinformation oder in der Recherche tätig sind, steht aber auch allen weiteren Interessierten offen.

Inhalte:

- Einführung und aktueller Stand
- Nutzung von SciencsOS zur Literaturrecherche
- Gezieltes Prompting für Suchanfragen
- AMBOSS medical knowledge chatgpt
- Praxistransfer und Beispiele

*Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der BAK beantragt.



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 20 Teilnehmer:innen)



Ihre Referentin: Simone Eisenhofer (Apothekerin EKK plus)



Termin: 27. Januar 2026 (14:00 bis 15:30 Uhr)

Top Ten: Allergische Reaktionen auf Arzneistoffe

Allergische Reaktionen auf Arzneistoffe stellen im klinischen Alltag eine ernstzunehmende Herausforderung dar – sie reichen von milden Hauterscheinungen bis zu lebensbedrohlichen Anaphylaxien. Für Krankenhausapotheker bedeutet dies, pharmakologischen Mechanismen und Risikofaktoren zu kennen, um schwerwiegende Verläufe zu vermeiden und zur Arzneimitteltherapiesicherheit beizutragen.

Zielgruppe:

Apotheker:innen, pharmazeutisches Personal und alle am Arzneimittelversorgungsprozess beteiligten Professionen

Inhalte:

- Allgemeine Mechanismen von Arzneimittelallergien
- Allergien durch β -Lactamantibiotika (Penicillinallergie)
- Allergische Reaktionen auf Hilfsstoffe
- Hautreaktionen auf Arzneimittel (Phototoxizität, DRESS, SJS, AGEP etc.)
- Arzneimittel-Effekte auf das Knochenmark/Blutbildende Systeme
- Angioödem

*Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der BAK beantragt.



Online-Seminar über Zoom (Limit: unbegrenzt)



Ihr Referent: Prof. Dr. Carsten Culmsee (Prof. für klinische Pharmazie, Universität Marburg)



Termin: 24. Februar 2026 (14:00 bis 15:00 Uhr)

Wissen nach Tisch – Vektorübertragene Infektionen

Von lebenden Organismen übertragene Krankheitserreger zählen weltweit zu den größten Gesundheitsgefahren. Nicht zuletzt aufgrund günstigerer klimatischer Bedingungen in Regionen, die in der Vergangenheit eher unproblematisch waren, nimmt auch die Anzahl an entsprechenden Infektionen zu. Krankheitserreger wie Viren, Bakterien und Protozoen können durch Mücken, Zecken oder auch Flöhe auf den Menschen übertragen werden und schwerwiegende Erkrankungen auslösen. Durch Globalisierung und Klimawandel verbreiten sich Vektoren und Erreger gleichermaßen in neuen Gebieten und Erkrankungen, die früher eher als exotisch galten werden auch bei uns alltäglicher.

Wie verändert sich der Blick auf bestimmte Erkrankungen und wie gehen wir mit den neuen Infektionsrisiken um? Mehr Engagement, beispielsweise in der Entwicklung von Impfstoffen und Therapeutika ist erforderlich und ebenso eine breitere Aufmerksamkeit, wenn es um diese Vielfalt an Krankheiten geht. Neben den Infektionskrankheiten selbst rücken notwendigerweise auch die Überwachung und Kontrolle der Vektorpopulationen in den Vordergrund.

Zielgruppe:

Apotheker:innen, medizinisches und pharmazeutisches Personal

Inhalte:

- Was sind Vektorübertragene Krankheiten und wie sieht das Spektrum aus?
- Welche Vektoren stellen das größte Problem dar?
- Prävalenz und welche Erreger sind relevant?
- Ausblick und Diskussion



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: unberenzt)



Ihr Referent: Sascha Wittig (Apotheker, EKK plus)



Termin: 11. März 2026 (13:00 bis 13:30 Uhr)

GMP-gerechtes Arbeitsumfeld in der Arzneimittelherstellung

Zur Gewährleistung der Arzneimittel- und Patientensicherheit ist ein GMP-gerechtes Arbeitsumfeld unumstößlich. Dies bedeutet die Einhaltung der Guten Herstellungspraxis (GMP), die einheitliche Qualitätsstandards für Personal, Räumlichkeiten, Ausrüstung und Verfahren vorschreibt. Wesentliche Aspekte sind neben einem strikten Qualitäts- und Hygienemanagement, eine geeignete Gebäude- und Raumgestaltung sowie die ordnungsgemäße Instandhaltung von Anlagen, Einrichtungen und Geräten. Doch wie lassen sich die Produktions- und Prozessanforderungen in der Apothekenherstellung mit den geltenden Qualitäts-, GMP- und Reinraumvorgaben verbinden?

Zielgruppe:

Apotheker:innen, PTA`s und Hygienebeauftragte

Inhalt:

- Einbindung der Kontaminationskontrollstrategie in das bestehende Konzept
- Reinraum-, Zonen- und Schleusenkonzept zur Sicherstellung der Produktsicherheit unter Berücksichtigung der Änderungen durch den neuen Annex 1 des EU-GMP-Leitfaden
- GMP: frühzeitige Einbindung der Guten-Herstellungspraxis in die Planung der Räumlichkeiten bei Neu- und Umbau; Umsetzung am Beispiel eines Bekleidungs- und Schleusenkonzeptes

*Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der BAK beantragt.



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: unbegrenzt)



Ihre Referentin: Margarete Witt-Mäckel (Dipl. Ing. Hygienetechnik; Witt-Hygienemanagement)



Termin: 16. April 2026 (14:00 bis 15:30 Uhr)

Wissen nach Tisch – KI-unterstütztes Wissensmanagement in der Qualitätssicherung der Arzneimittelinformation

Die Arzneimittelinformation sollte, wie alle Prozesse in der Krankenhauspharmazie, einer Qualitätssicherung unterliegen. Darunter fällt die systematische Ablage erarbeiteter Fachdokumente im Rahmen des Wissensmanagement. Ein strukturiertes Wissensmanagement, das die Wiederauffindbarkeit dieser Fachdokumente gewährleistet, stellt viele Krankenhausapothen vor Herausforderungen. Eine Möglichkeit dem zu begegnen ist die Verschlagwortung der in Rahmen der Arzneimittelinformation erarbeiteten Unterlagen. Eine umfassende manuelle Verschlagwortung kann allerdings erhebliche zeitliche Ressourcen binden. Aus diesem Grund wurde durch die Klinische Pharmazie der EKK eine KI-unterstützte Verschlagwortung von Fachdokumenten zur Verbesserung des internen Wissensmanagements entwickelt. Die Ergebnisse und Möglichkeiten der Übertragbarkeit auf Ihre Krankenhausapotheke soll in kurzem Umfang präsentiert und zur Diskussion gestellt werden.

Zielgruppe:

Apotheker:innen, medizinisches und pharmazeutisches Personal

Inhalte:

- Anforderungen an ein strukturiertes Wissensmanagement zur Arzneimittelinformation
- Ablage-Systematik
- Effiziente Verschlagwortung
- Unterstützung durch KI
- Einsatz in der Praxis



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: unberenzt)



Ihre Referentin: Simone Eisenhofer (Apothekerin EKK plus)



Termin: 20. Mai 2026 (13:00 bis 13:30 Uhr)

„Off-Label Use“ in der Palliativmedizin

„Off-Label-Use“ bezeichnet den Einsatz von Arzneimitteln außerhalb ihrer zugelassenen Indikation. Abweichungen können das Einsatzgebiet selbst betreffen oder auch die ange-wandte Dosierung, den Applikationsweg oder die Behandlungsdauer.

In der Palliativmedizin hat der Off-Label-Use aufgrund der häufig komplexen Krankheitsbilder eine besondere Bedeutung. Da es in diesem Bereich der Anwendung von Arznei-mitteln naturgemäß wenig Daten vonseiten der Hersteller gibt und bei der Therapiewahl durch den Arzt die Sorgfaltspflicht dennoch eingehalten werden muss ist es hilfreich auf andere Quellen zurückzugreifen.

Zielgruppe:

Apotheker:innen, pharmazeutisches Personal und alle am Arzneimittelversorgungsprozess beteiligten Professionen

Inhalt:

- Rechtliche Aspekte des Off-Label-Use (Fragen der Kostenübernahme durch die Krankenversicherung beispielsweise)
- Therapiesicherheit und verantwortungsvoller Off-Label-Use für größtmöglichen Nutzen für die Palliativpatienten
- Evidenzbasierte und unabhängige Informationen zum Einsatz von Arzneimitteln außerhalb ihrer Zulassung im Kontext der Palliativversorgung in der „Pall-OLU“-Datenbank
- Hinweise zu alternativen medikamentösen und nicht-medikamentösen Therapiemög-lichkeiten, Überwachungsparametern für die Therapien und Informationen zu den häufigsten Symptomen, die in der Palliativversorgung auftreten



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: unbegrenzt)



Ihre Referentin: PD Dr. Constanze Rémi (Leitung Kompetenzzentrum Palliativpharmazie, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie)



Termin: 17. Juni 2026 (14:00 bis 15:30 Uhr)

GMP in der Arzneimittelherstellung

Die Gute-Herstellungspraxis (GMP) und die Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO) sind eng miteinander verknüpft. Während die GMP ein breiteres, insbesondere industrielles Herstellungsspektrum abdeckt, legt die ApBetrO spezifische Anforderungen für Apotheken fest, die dem GMP-Standard entsprechen müssen. Die praxisnahe Umsetzung der Guten Herstellungspraxis (GMP) in Apotheken erfordert eine Anpassung der GMP-Regeln an die spezifischen Gegebenheiten in der Apothekenherstellung, was durch den risikobasierten Ansatz der nun neu vorgeschriebenen Kontaminationskontrollstrategie (CCS) erleichtert wird.

Zielgruppe:

Apotheker:innen, PTA's und Hygienebeauftragte

Inhalt:

- Änderungen und Neuigkeiten durch den neuen Annex 1 des EU-GMP-Leitfaden
- Einbindung der Kontaminationskontrollstrategie in das bestehende Hygiene- und Qualitätsmanagementkonzept
- Umsetzung der allgemeinen Grundsätze der Guten Herstellungspraxis und der Hygienemaßnahmen mit Beispielen aus der Praxis
- Mikrobiologisches Monitoring als Instrument zur Wirksamkeitsprüfung

*Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der BAK beantragt.



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: unberenzt)



Ihre Referentin: Margarete Witt-Mäckel (Dipl. Ing. Hygienetechnik; Witt-Hygienemanagement)



Termin: 22. September 2026 (14:00 bis 15:30 Uhr)

Wissen nach Tisch – rechtssicherer Umgang mit Importarzneimitteln

Der Einsatz von Importarzneimitteln in Krankenhäusern erfordert eine umfassende Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen, um die Versorgungsqualität und Compliance zu gewährleisten. Der Vortrag für Apotheker:innen, Ärzt:innen und pharmazeutisches Personal, beleuchtet die aktuellen, komplexen gesetzlichen Grundlagen. Besonderes Augenmerk liegt auf den spezifischen Anforderungen in Krankenhausapotheeken, einschließlich Abgrenzung zwischen den unterschiedlichen Importarten, Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen, Dokumentations- und Prüfpflichten sowie den haftungsrechtlichen Implikationen bei Therapieaustausch oder Substitution. Darüber hinaus werden praxisrelevante Fallstricke – etwa bei Lieferengpässen, Wirtschaftlichkeitsprüfungen, pharmazeutischer Beratung und der Kommunikation mit Klinikteams – aufgezeigt. Ziel des Vortrags ist es, eine Orientierungshilfe zu geben, wie Sie im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit, Qualität und gesetzlichen Vorgaben souverän und regelkonform agieren.

Zielgruppe:

Apotheker:innen, Ärzt:innen, medizinisches und pharmazeutisches Personal sowie Interessierte

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen
 - Abgrenzung: Re-Import vs. Parallelimport
 - Relevante Vorgaben aus AMG, AM-HandelsV, ApBetrO
 - Voraussetzungen für Verkehrsfähigkeit und Zulassung
 - Verantwortlichkeiten in Krankenhausapotheeken und Klinikbereichen



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: unberenzt)



Ihre Referentin: Maika Bester (Leitung Apotheke und Zentraleinkauf; Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim)



Termin: 24. September 2026 (13:00 bis 13:30 Uhr)

Closing the Loop – Moderne patientenindividuelle Arzneimittelversorgung im Krankenhaus

Als zentraler Baustein der Patientenversorgung gewinnt eine moderne patientenindividuelle Arzneimittelversorgung im Krankenhaus zunehmend an Bedeutung.

Ein Teil der modernen patientenindividuellen Arzneimittelversorgung ist die Etablierung des so genannten „Closed Loop Medication Management“-Systems. Der derzeitige Goldstand beschreibt u.a. als zentrale Bausteine eine Medikationsvalidierung durch klinische Pharmazeuten und eine patientenindividuelle Unit-Dose-Versorgung.

Aufgrund dessen, dass die Etablierung einer klassischen Unit-Dose-Versorgung per Schlauchblister mittelfristig nicht in allen deutschen Kliniken möglich sein wird und diese Versorgungsart nur einen Teil der insgesamt verordneten Arzneimittel abgebildet, müssen zeitnah innovative Konzepte entwickelt und auf Realisierbarkeit geprüft werden. Dies werden wir im Hinblick auf gesetzliche Anforderungen und die praktische ressourcenschonende Realisierbarkeit beleuchten und kritisch diskutieren.

Zielgruppe:

Alle am Medikationsprozess beteiligten Professionen

Inhalte:

- Goldstandard CLMM mit & ohne klassische Unit-Dose-Versorgung auf dem Prüfstand
- Realistische Umsetzung der im Fördertatbestand 5 des KHZG/Digitalisierungsabschlagsvereinbarung geforderten Kriterien
- Umsetzungsstrategien unter Berücksichtigung der Ökonomie und Nachhaltigkeit

*Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der BAK beantragt



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: unbegrenzt)



Ihr Referent: Johann Töpfer (Apotheker EKK plus)



Termin: 14. Oktober 2026 (14:00 bis 15:00 Uhr)

Lean Hospital Pharmacy – Gesteigerte Versorgungssicherheit durch lean-basierte Prozessoptimierung

Lean Hospital Pharmacy bedeutet in der Krankenhausapotheke sowie in allen Bereichen der klinischen Pharmazie mit klaren Strukturen, digitaler Unterstützung und kontinuierlicher Verbesserung Ressourcen zu sparen, Qualität zu sichern und Mitarbeitende zu entlasten.

Lean-Management-Prinzipien helfen dabei prozessuale Engstellen zu identifizieren, Prozesse zu verschlanken und die Qualität der Arzneimittelversorgung nachhaltig zu verbessern.

Zielgruppe:

Apotheker:innen, medizinisches und pharmazeutisches Personal

Inhalte:

- Lean-Prinzipien verstehen und auf die Abläufe der Krankenhausapotheke übertragen
- Ineffizienzen und Verschwendungen („Muda“) im eigenen Arbeitsbereich identifizieren und priorisieren
- Erste Schritte für die Implementierung von Lean-Methoden (z. B. Kanban, Kaizen, Poka Yoke) planen, um Pilotprojekte in der eigenen Einrichtung anzustoßen

*Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der BAK beantragt



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: unbegrenzt)



Ihr Referent: Johann Töpfer (Apotheker EKK plus)



Termin: 26. November 2026 (14:00 bis 15:00 Uhr)

Lieferantenmanagement- und Informationssystem (LiMiS)

Das LiMiS ist ein zentraler Baustein der IT-Plattform der EKK plus. Hier finden sich alle relevanten Informationen von Lieferantenübersicht bis hin zu Verträgen und Dokumenten aus den Bereichen Medikal und Pharma.

Zudem wird die Risikoanalyse aller Lieferanten gemäß den Anforderungen des Lieferkettenorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) vollumfänglich über das LiMiS abgebildet und alle wichtigen Informationen zum LkSG zur Verfügung gestellt.

Ziel ist es, Ihnen einen Gesamtüberblick über das Portal LiMiS zu vermitteln und Sie mit den umfassenden Funktionalitäten und der Bedienung der Nutzeroberfläche vertraut zu machen.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf, Beschaffung, und Apotheke.

Die Themen und Inhalte:

- Lieferantenübersicht
- Lieferantenstammdaten
- Dokumente und Verträge aus den Bereichen Medikal und Pharma
- Wissensdatenbank des Bereichs klinische Pharmazie, AMTS und e-Health
- Übergreifende Informationen aus den Bereichen Medikal und Pharma
- Informationen zu Ausschreibungen, Projekten, Expertenkreisen
- LkSG-Funktionalitäten inkl. LkSG- Wissensdatenbank
- Seminar- und Tagungsportal



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: unbegrenzt)



Ihre Referenten: Marijo Vladusic (EKK plus), Walter Rauber (EKK plus), Sascha Wittig (EKK plus)



Termine (zur Auswahl): 4. März 2026 (10:00 bis 11:00 Uhr)
29. September 2026 (10:00 bis 11:00 Uhr)

Weitere Termine nach Absprache unter:
Lieferantenportal@gdekk.de

PRISMA - Grundlagenschulung

Das PRISMA ist die zentrale IT-Plattform für die Verwaltung von Vertragskonditionen, Artikelstammdaten und Lieferanteninformationen. In dieser Schulung erhalten Teilnehmende einen Überblick über die grundlegenden Funktionen und Arbeitsabläufe.

Ziel dieser Anwenderschulung ist es, einen kurzen Einblick in die Systemlandschaft zu geben und Sie mit den Funktionalitäten und der Bedienung der Nutzeroberfläche vertraut zu machen.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf, Beschaffung, Controlling, IT und Apotheke

Inhalte

- Einführung in die Benutzeroberfläche und Navigation
- Such- und Filterfunktionen: Artikel, Lieferanten und Vertragsdaten
- Grundlagen des Vertrags- und Konditionenmanagements
- Preis- und Konditionsübersicht
- Datenexport und Berichte
- praktische Anwendung mit Fallbeispielen



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: unberenzt)



Ihre Referenten: Chris Hadamitzky (AGKAMED), Andreas Senft (AGKAMED), Alex Ulmer (EKK plus)



Termine (zur Auswahl): 19. Mai 2026 (10:00 bis 11:30 Uhr)
27. Oktober 2026 (10:00 bis 11:30 Uhr)

Weitere Termine nach Absprache unter:
ulmer@gdekk.de oder Chris.Hadamitzky@agkamed.de

BI-TOOL – Anwenderschulung

Das BI-Tool ermöglicht ein umfassendes Reporting sowie Abfragen, die fundierte Entscheidungsprozesse auf Basis von Zahlen, Daten und Fakten auf Unternehmensebene erfolgreich unterstützen.

Diese Schulung vermittelt Ihnen einen systematischen Einblick zum BI-Tool. Neben den Funktionalitäten und der Bedienung machen wir Sie mit der Nutzeroberfläche vertraut.

Zielgruppe:

Fach und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf, Beschaffung, Controlling, IT und Apotheke

Inhalte:

Die Nutzung des Analyse-Tools als zusätzliches Werkzeug für die tägliche Arbeit ist eines der primären Lernziele.

- Themenschwerpunkte Analytics Hospital Plus
- Grundlagen: System-Philosophie und Datenbasis
- Überblick: Funktionalität und Kernmodule
- Handhabung: Grundprinzipien der Bedienung
- Anwendungspraxis: Dialoge und Analysen



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: unbegrenzt)



Ihre Referenten: Rico Gleditzsch (Controlling & Erlösmanagement EKK plus), Chris Hadamitzky (Leitung Prozessmanagement/BI AGKAMED)



Termine (zur Auswahl): 5. März 2026 (10:00 bis 11:00 Uhr)
30. September 2026 (10:00 bis 11:00 Uhr)

Weitere Termine nach Absprache unter:
gleditzsch@gdekk.de

Antibiotic Stewardship: ABS-Kurs (Grundkurs)

Antibiotika-Therapien erfordern ein hohes Maß an Kompetenz und Interprofessionalität. Die Expertise der ABS-Experten, bestehend aus Ärzten, Mikrobiologen, Apothekern und Hygienikern, unterstützt den verantwortungsvollen Umgang mit Antibiotika. Die ABS-Teams stellen eine rationale Antiinfektiva-Verordnung sicher und tragen zur Vermeidung von Resistenzentwicklung bei.

Zum Erwerb und Festigung des erforderlichen Grundwissens über infektiologische Krankheitsbilder, Infektionsmanagement, medizinische Mikrobiologie, Pharmakologie sowie Maßnahmen zur Implementierung von Leitlinien und ABS-Strategien bietet die EKK plus für die Mitgliedseinrichtungen die Weiterbildungsmöglichkeit zum ABS-beauftragten Arzt an.

Der ABS-Grundkurs beinhaltet insgesamt 40 Unterrichtseinheiten nach dem Curriculum der Bundesärztekammer (BÄK) - durchgeführt als Online-Veranstaltung (über Microsoft Teams).

Der Kurs wird bei der Bundesärztekammer und bei der ADKA zur Akkreditierung eingereicht.

Zielgruppe:

Der Kurs zum ABS-beauftragten Arzt richtet sich an Ärzte, die in ihrer Fachabteilung die Aufgabe als „ABS-Beauftragte“ übernehmen (wollen). Klinisch-tätige Apotheker, die ihre Kenntnisse in rationalen Antiinfektiva-Strategien vertiefen und damit das ABS-Team unterstützen möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen. Apotheker erwerben bei erfolgreicher Teilnahme Fortbildungspunkte.



Online-Seminar über Microsoft Teams (Limit: 25 Teilnehmer:innen)



Termine (zur Auswahl): 21. bis 22. Januar 2026 (09:00 bis 16:00 Uhr)
28. bis 29. Januar 2026 (09:00 bis 16:00 Uhr)
4. bis 5. Februar 2026 (09:00 bis 16:00 Uhr)

Kosten: 599,00€ für Mitglieder; 899,00€ für Nicht-Mitglieder



Anmeldung und weitere Informationen:

Sindy Barke-Burjanko (Apothekerin; Leitung Wissensmanagement- und Netzwerke EKK plus)

Telefon: 0221 340 399 0 | Mobil: 0151 5250 5755

Mail: barke-burjanko@gdekk.de

Expert:in für digitale Kompetenz und Transformation im Gesundheitswesen

Zielgruppe: Fach und Führungskräfte aus dem Gesundheitswesen

Der Kurs wird bei der IHK zur Akkreditierung eingereicht.

Übersicht der Module und Inhalte:

Modul	Titel	Inhalte
1	Einführung & Kursstart Präsenz	<ul style="list-style-type: none"> Agilen Lernrahmen eröffnen und eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen Erwartungen klären, Vorerfahrungen einbeziehen und Gruppe vernetzen Orientierung zur Lernreise geben (inkl. OnePager und Prüfungsinfos) Rollen und Verantwortlichkeiten im Kurs kurz erläutern
2	New Work im Gesundheitswesen Präsenz	<ul style="list-style-type: none"> Kernideen von New Work im Gesundheitswesen knapp erläutern Typische Einsatzfelder mit kurzen Praxisbeispielen aufzeigen Chancen, Risiken und ethische Aspekte skizzieren Umgang mit Veränderungen und Widerständen im Team anreißen
3	Selbst- und Zeitmanagement – Der Methodenkoffer Online	<ul style="list-style-type: none"> Wichtige Methoden des persönlichen Zeit- und Aufgabenmanagements in Microsoft kompakt anwenden (z. B. Priorisieren, Planen, Strukturieren) Zentrale Prinzipien wie Eisenhower, GTD, Pareto oder „Eat the Frog“ praxisnah in Outlook und OneNote nutzen Visuelle Arbeitsweisen wie Kanban oder MoSCoW effizient in Planner umsetzen Kreative Entscheidungs- und Denkwerkzeuge gezielt zur Zeitersparnis einsetzen
4	Agiles Mindset, Resilienz & Balance Online	<ul style="list-style-type: none"> Agiles Mindset und gesundheitsförderliche Haltung kompakt verankern Balance, Stresskompetenz und Resilienz mit kurzen alltagsnahen Ansätzen stärken Individuelle Strategien sowie Mikro-Methoden für mentale und körperliche Gesundheit nutzen Praxisimpulse und Reflexionsübungen gezielt zur Stabilisierung im Arbeitsalltag einsetzen
5	PowerPoint - Präsentationen mit Wow-Effekt Online	<ul style="list-style-type: none"> Prägnante und visuell ansprechende Präsentationen gestalten Bilder rechtssicher einsetzen, bearbeiten und optimal integrieren Daten und Fakten klar visualisieren – inklusive aussagekräftiger Diagramme Animationen gezielt zur Unterstützung der Botschaft nutzen
6	Digitales Aufgabenmanagement Online	<ul style="list-style-type: none"> Digitales Aufgaben-, Selbst- und Zeitmanagement übersichtlich strukturieren Effizient mit Outlook, To Do und klaren Workflow-Schritten arbeiten Einheitliche Ordnungs- und Dokumentensysteme aufbauen OneNote als zentrales Wissens- und Notiztool nutzen Wichtige M365-Tools für die Zusammenarbeit (z. B. SharePoint, Teams, Planner) im Überblick einsetzen

Modul	Titel	Inhalte
7	Kommunikation & Persönlichkeit als Schlüssel zum Erfolg Online	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Ursachen von Behandlungsfehlern kurz einordnen (inkl. Hinweis auf Kommunikationsrisiken laut WHO*) • Übergaben mit der SBAR-Methode klar und strukturiert gestalten • Unterschiedliche Persönlichkeitstypen verstehen und konstruktiv zusammenarbeiten • DISG-Modell alltagsnah nutzen, um eigenes Profil, innere Antreiber und Entwicklungspotenziale zu erkennen
8	Agiles Projektmanagement im Gesundheitswesen Online	<ul style="list-style-type: none"> • Agiles Projektmanagement im Gesundheitswesen wirksam nutzen, um schneller auf Veränderungen zu reagieren • Scrum und Kanban in ihren Grundelementen kompakt anwenden • Anforderungen mit User Stories und Backlogs professionell strukturieren sowie realistisch planen • Teams agil führen und agile Methoden auch außerhalb der IT einsetzen • Erfolgreiche Praxisbeispiele als Orientierung nutzen
9	Generative künstliche Intelligenz Online	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale KI-Werkzeuge kompakt einordnen – von ChatGPT über Copilot bis zu weiteren Tools • Funktionsweise generativer KI verstehen und sicher anwenden • Risiken erkennen und verantwortungsvoll minimieren • KI in Microsoft 365 gezielt nutzen: E-Mails erstellen, Daten verarbeiten, Präsentationen entwickeln und Texte bearbeiten
10	Prüfung Präsenz	<ul style="list-style-type: none"> • Pro TN 30 Minuten (15 Minuten OnePager und Präsentation und 10 Minuten Fragen zu den Modulen) • 5 Minuten Besprechung bzw. Notizen



Hybrid-Veranstaltung (Limit: 12 Teilnehmer:innen)



Termine:

2. September 2026 (13:00 bis 17:00 Uhr)

Präsenz-Veranstaltung (Klinikum Lüneburg)

3. September 2026 (09:00 bis 14:00 Uhr)

Modul 2-Präsenz-Veranstaltung (Klinikum Lüneburg)

7. bis 9. September 2026 (09:00 bis 14:00 Uhr)

15. bis 16. September 2026 (09:00 bis 14:00 Uhr)

22. bis 24. September 2026 (09:00 bis 14:00 Uhr)

2. Oktober 2026 (09:00 bis 13:00 Uhr)

5. bis 6. Oktober 2026 (09:00 bis 16:00 Uhr)

Abschluss/Prüfung; Präsenz-Veranstaltung (Klinikum-Lüneburg)

Kosten: 399,00€ für Mitglieder; 699,00€ für Nicht-Mitglieder



Anmeldung und weitere Informationen:

Britta Radziwill (EKK plus, Leitung Fort- und Weiterbildung)

Telefon: 0172 943 8703 | Mail: b.radziwill@gdekk.de

LERNEN AN JEDEM ORT UND ZU JEDER ZEIT: DAS MACHT E-LEARNING MÖGLICH!

Ergänzend zu unseren Präsenz- und Onlineveranstaltungen steht Ihnen zusätzlich ein breites Angebot an E-Learning Kursen zur Verfügung.

Eine Vielzahl an Mitarbeitenden aus nahezu allen Mitgliedskrankenhäusern nutzt das umfangreiche Kursangebot bereits regelmäßig – vielen Dank dafür! Unser Kursangebot wird fortlaufend aktualisiert und erweitert. Insgesamt stehen derzeit rund 40 Kurse in unterschiedlichen Kategorien kostenfrei zur Verfügung.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Große Auswahl aus relevanten Themenbereichen von Office-Anwendungen, Kommunikations- und Führungstrainings bis hin zu klinischen Kursangeboten:

- Didaktisch hochwertige Lernvideos
- Notizfunktion und herunterladbare Schulungsunterlagen
- Zeitliche und örtliche Flexibilität
- Wissensvertiefung durch Multiple-Choice-Fragen
- Individueller kontinuierlicher Lernfortschritt

Ihre Anmeldung und Registrierung zur Online-Akademie können Interessenten:innen direkt **hier** vornehmen.

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen gelten für sämtliche Fort- und Weiterbildungsangebote, einschließlich Präsenzseminare, Online-Seminare sowie E-Learning-Formate aus unserem Fort- und Weiterbildungsangebot.

2. Teilnahmegebühren

2.1. Fortbildungsangebote

Alle Fortbildungsangebote, einschließlich E-Learning-Formate, sind für die Mitgliedseinrichtungen unserer Einkaufsgemeinschaften kostenfrei.

2.2. Weiterbildungsangebote

Für Weiterbildungsangebote können gesonderte Teilnahmegebühren anfallen. Diese werden in der jeweiligen Ausschreibung ausgewiesen.

3. Anmeldung

Die Anmeldung zu Fort- und Weiterbildungsangeboten erfolgt über die dafür vorgesehenen Anmeldewege der EKK plus & AGKAMED. Mit der Anmeldung erkennt die teilnehmende Person diese Teilnahmebedingungen an.

4. Stornierungsbedingungen

4.1. Präsenzseminare

Eine kostenfreie Stornierung ist bis spätestens 14 Tage vor Beginn des Seminars möglich. Ersatzteilnehmer können jederzeit nachgemeldet werden. Bei einer kurzfristigen Stornierung (weniger als 7 Tage vor Beginn) oder bei Nichterscheinen wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 199,00 € erhoben.

4.2. Online-Seminare

Eine kostenfreie Stornierung ist bis spätestens 24 Stunden vor Beginn der Veranstaltung möglich. Bei kurzfristiger Stornierung (weniger als 24 Stunden vor Beginn) oder bei Nichterscheinen wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 149,00 € erhoben.

5. Absage von Veranstaltungen durch den Anbieter

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund (z. B. Erkrankung der Referierenden, zu geringe Teilnehmendenzahl, technische Störungen, höhere Gewalt) abzusagen oder zu verschieben. In diesen Fällen entstehen den Teilnehmenden keine Kosten. Bereits gezahlte Gebühren werden vollständig erstattet.

6. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Datenschutzhinweise bereitgestellt.

HINWEISE ZU ONLINE-SEMINAREN

Bitte beachten Sie vor Ihrer Anmeldung folgende Hinweise:

Für die Teilnahme am Onlineseminar benötigen Sie einen PC, Laptop oder ein Tablet mit aktueller Software sowie eine stabile Internetverbindung. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Kamera und Ihr Headset bzw. Mikrofon einwandfrei funktionieren und dass die Tonwiedergabe über integrierte oder externe Lautsprecher möglich ist.

Verwenden Sie einen aktuellen Browser wie Chrome, Firefox, Edge oder Safari. Veraltete oder eingeschränkte Browsersversionen können zu technischen Problemen führen. Installieren Sie zudem alle eventuell erforderlichen Apps oder Plug-ins rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Um mögliche Interessent:innen auf der Warteliste nachrücken zu lassen, bitten wir angemeldete Teilnehmende ausdrücklich um rechtzeitige Absage, sofern die Teilnahme aus persönlichen oder technischen Gründen nicht sichergestellt werden kann.

HINWEISE ZU PRÄSENZ-VERANSTALTUNGEN

Die EKK plus und AGKAMED übernehmen für die Teilnehmenden bei allen Präsenzveranstaltungen folgende Leistungen:

- die An- und Abreise mit der Deutschen Bahn, 2. Klasse inkl. Platzreservierung
- oder Aufwandsersatz bei Fahrten mit dem PKW in Höhe von 0,30 € / km inklusiv anfallender Parkkosten
- oder die Erstattung von Kosten für Flugreisen in Höhe von max. 300,00 € für Hin- und Rückflug – nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle der EKK plus und AGKAMED
- Fahrten mit ÖPNV (Kosten für Taxi werden nicht erstattet)
- Hotelkosten
- Verpflegung während der Veranstaltung

Bitte wenden Sie sich bei allen weitergehenden Fragen jederzeit gerne an uns!

KONTAKTDATEN IM RAHMEN DES GEMEINSAMEN NEXUS-PROJEKTES:

Kontakt EKK plus:

Mail: veranstaltung@gdekk.de

Telfon: 0221 340 399 - 0

Kontakt AGKAMED:

Mail: veranstaltung@agkamed.de

Telfon: 0201 1855 - 0



Erfolgsgemeinschaft
Kommunaler Krankenhäuser



EKK plus GmbH
Welserstraße 5-7
51149 Köln
www.gdekk.de

AGKAMED GmbH
Ruhrallee 175
45136 Essen
www.agkamed.de